



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

Wie BEF Alpha wirkt – Beispiele aus dem Kursgeschehen

Kolping-Bildungszentrum Heilbronn

F. A. (31 Jahre aus Syrien) war nie in einer Schule. BEF Alpha bot ihm zum ersten Mal in seinem Leben die Möglichkeit, Unterricht zu besuchen. F. A. lernte sehr schnell und bereits nach kurzer Zeit war eine einfache Unterhaltung mit ihm möglich; auch das Lesen und Schreiben fiel ihm leicht. Durch die Berufsorientierung wurde er auf den Beruf des Altenpflegehelfers aufmerksam. Das Kolping-Bildungszentrum Heilbronn konnte ihn schnell ins Praktikum in ein Pflegeheim vermitteln. Die Arbeit mit alten Menschen gefiel ihm so gut, dass er während des Kurses in den Ferien dort freiwillig zwei weitere Praktika absolvierte. In dem Sprachtest für Zuwanderer am Ende des Kurses erreichte F. A. das Niveau A2. Er absolvierte nach dem BEF Alpha-Kurs die zweijährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe und arbeitet seitdem als Altenpflegehelfer.

Kolping-Bildungszentrum Schwäbisch Hall

W.H. (28 Jahre, aus Afghanistan) durchlief den BEF Alphakurs 2021. Sein Sprachniveau war zu Beginn des Kurses unter A1. Nach einem Kurzpraktikum war ihm sein Berufswunsch klar: Mechatroniker. Während des Kurses musste er Schritt für Schritt Buchstaben und Wörter lernen, was ihm aufgrund der intensiven Betreuung und vor allem durch seinen Fleiß und seine Zielstrebigkeit schnell gelang. Den Kurs schloss er mit dem Sprachniveau A1 ab. Aufgrund der positiven Erlebnisse und Ergebnisse des BEF Alpha Kurses wollte er mehr lernen und stieg bei einem Kurs zur Berufsorientierung für Zugewanderte (BOF) ein. Hier hat er zwischenzeitlich das A2-Niveau erreicht und beginnt demnächst eine sechsmonatige Einstiegsqualifizierung in einem Autohaus mit Aussicht auf eine Ausbildungsstelle zum Mechatroniker.

VHS Schwäbisch Gmünd

Frau N., 21 Jahre, aus Afghanistan, kam ohne Sprachkenntnisse und mit Grundkenntnissen in der lateinischen Schrift nach Deutschland. Sie ist verheiratet, ihr afghanischer Mann besuchte eine VABO-Klasse an der Berufsschule, das einjährige Kind war in der Kinderbetreuung von BEF Alpha. Frau N. ging in ihrem Heimatland sieben Jahre in die Schule, heiratete dann früh. Den Kurs besuchte sie regelmäßig und beteiligte sich daran sehr intensiv. Aufgrund fehlender beruflicher Kompetenzen und Vorerfahrungen wurde sie beim Kurspraktikum in einem Seniorenzentrum untergebracht, wo sie im Wesentlichen in der Hauswirtschaft, der Logistik und Betreuung eingesetzt wurde. Aufgrund ihres Interesses, Fleißes und ihrer Intelligenz bestand sie beide Zwischenprüfungen und auch den Deutsch-Test für Zuwanderer auf dem relativ hohen Level B1. Sie will den B2-Intensivkurs ab Oktober besuchen und zugleich ab November die Abendhauptschule der VHS, insgesamt ein Programm mit 32 Wochenstunden. Frau N. hat eine sehr positive Entwicklung gemacht und sich persönlich fortentwickelt mit den beiden Deutschlehrerinnen als Vorbildern und aufgrund des BEF Alpha-Unterrichts über das Leben in Deutschland.

VHS Badische Bergstraße Weinheim

Frau A. W., 25 Jahre, aus Somalia, erhielt durch die Kinderbetreuung bei BEF Alpha erstmals die Möglichkeit, an einem Kurs teilzunehmen. In ihrer Heimat hatte sie lediglich vier Jahre lang die Grundschule besucht. Nachdem der Alltag der zweifachen Mutter vor dem Kurseinstieg geprägt war von Kinderbetreuung und Alltag, entwickelte sie sich in BEF Alpha schnell zur Klassenbesten. Der Kurs war für sie eine Initialzündung. Ihr Ehrgeiz, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Motivation steckten andere Teilnehmerinnen an. Im Rahmen der Berufsorientierung und intensiven Berufskunde während BEF Alpha entdeckte sie den Beruf der Medizinischen Fachangestellten als Ziel. Das Praktikum in einer Arztpraxis bestätigte die positiven Entwicklungen. Sie erhielt eine ausgezeichnete Rückmeldung und eine mündliche Zusage für eine Ausbildung, sobald es ihre familiäre Situation zulässt. Frau A. W. wird BEF Alpha voraussichtlich mit A2-Prüfung erfolgreich abschließen. Ihre EDV-Kenntnisse sind so weit fortgeschritten, dass sie alle grundlegenden Computerprogramme beherrscht und eigenständig an Online-Computerkursen teilnimmt.

Institut fakt.ori Ulm

Frau T. kam 2016 mit anderen irakischen Frauen und Kindern über ein Projekt des Landes Baden-Württemberg nach Deutschland. Frau T. ist Jesidin und war im Irak in IS-Gefangenschaft. Erst nach einer Therapie war sie 2019 dazu in der Lage, an einem Kurs teilzunehmen. Frau T. gehörte zu den engagiertesten Teilnehmenden im Kurs. Aktiv folgte sie dem Unterrichtsgeschehen und lernte auch fleißig zu Hause weiter, beklagte jedoch immer wieder, dass sie alles wieder schnell vergesse. Nach zusätzlicher Förderung von fakt.ori konnte Frau T. den Kurs mit A2 abschließen. Unterstützt wird sie von der Chefin eines Friseursalons, in dem sie ihr Praktikum während BEF Alpha abgelegt hatte. Dort arbeitet Frau T. stundenweise und versucht gleichzeitig, das Sprachniveau B1 zu erreichen. Dann könnte sie ihrem Wunsch, Friseurin zu werden, ein Stück näherkommen.

Privatschule Schindele, Ravensburg

Frau E., 26 Jahre, aus der Türkei, hat BEF Alpha mit einem sehr guten A2-Ergebnis und danach einen kommunalen Deutschsprachkurs mit B1 absolviert. Frau E. setzt alles daran, ihr Berufsziel Erzieherin zu erreichen. Sie absolviert aktuell ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Kindergarten und will danach eine Ausbildung als Erzieherin in einer Schule beginnen. Den dazu benötigten B2-Abschluss will sie nachholen.

Evangelische Heimstiftung GmbH Stephanuswerk Isny

Herr A. G., 28 Jahre, aus Afghanistan, erlitt durch Gewalterfahrungen auf der Flucht ein Trauma. Er machte nach einem Kursbesuch von sieben Monaten bei BEF Alpha ein Praktikum als Kommissionierer bei einer Isnyer Firma. Im Anschluss daran erhielt er im März 2021 einen Arbeitsvertrag. So konnte er dort in der Spätschicht arbeiten gehen und vormittags weiterhin den Kurs besuchen. Inzwischen hat er den Kurs mit B1 abgeschlossen. A. G. arbeitet bis heute erfolgreich in derselben Firma und schaut immer wieder im Kurs vorbei. Er ist für die Teilnehmenden ein wichtiges Vorbild für eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt.

ifas GmbH Lörrach

Herr I. F., 30 Jahre alt, aus Kamerun, nach seiner Flucht kam er 2018 ohne Sprachkenntnisse nach Deutschland. Drei Jahre nach seiner Ankunft konnte er an einem BEF Alpha-Kurs teilnehmen. Dabei wurde ihm eine Arbeitserprobung bei der Gewerbeakademie Schopfheim im Stuckateur- und Gipsgewerk vermittelt. Nach einer vierwöchigen betrieblichen Erprobung bei der Albert Fuchs GmbH (Gipsergeschäft und Gerüstbau) erhält er einen Vertrag für die Ausbildung zum Ausbaufacharbeiter Fachrichtung Stuckateur ab September 2022. Gleichzeitig erreicht sein Sprachniveau A2. Die Handwerkskammer Freiburg und sein Arbeitgeber setzen sich bei der Ausländerbehörde dafür ein, dass I. F. die Ausbildung auch tatsächlich absolvieren kann. Ob dies auf der rechtlichen Grundlage einer Ausbildungsduhlung gelingen wird, ist noch offen.

Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH

Teilnehmerin A., 33 Jahre alt, aus Albanien. Sie hatte den Kurs mit Sprachniveau A1 begonnen und schaffte zum Kursende den großen Sprung auf das B1-Niveau. Auch im folgenden Kurs bestand sie die Prüfung und erreicht B2. Mittlerweile befindet sich A. in einer Weiterbildung in der ambulanten Pflege, in der sie auch die Führerschein-Prüfung absolviert. BEF Alpha war hier der Ausgangspunkt, um einen erfolgreichen Lebensweg einschlagen zu können.

Hintergrundinformationen

Info zu den Sprachniveaus (nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen GER):

Referenzniveau A1 wird als die niedrigste Ebene der Sprachverwendung angesehen. Auf Referenzniveau A2 können Lernende einfache Höflichkeitsformeln verwenden, nach dem Befinden fragen oder sehr kurze Kontaktgespräche führen. Niveau B1 wird als notwendig, aber nicht hinreichend für den erfolgreichen Einstieg in Ausbildung oder Beruf angesehen. Lernende können die die meisten Situationen bewältigen, denen man im Sprachgebiet begegnet und sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen äußern.